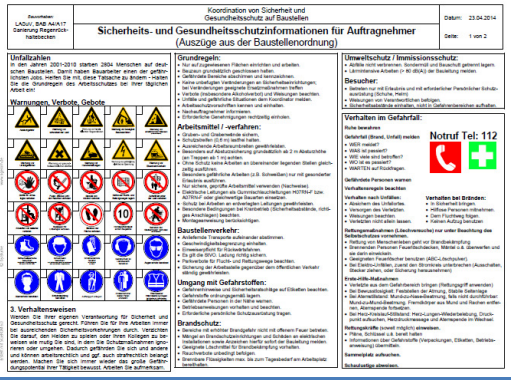
# Ausgewählte Referenzprojekte

## Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

| | |
|---|---|
| Projekt: | BAB A4/A17<br>Sanierung Regenrückhaltebecken,<br>Teil 1 |
| Auftraggeber: | Landesamt für Straßenbau und Verkehr<br>Zentrale<br>Stauffenbergallee 24<br>01099 Dresden<br>Herr Ralf Gottwald (Tel. 0351/8139-2221) |
| Projektkurzbeschreibung: | Sanierung von 7 Stück Regenrückhaltebecken:<br>RRB 9 (A 17) - Instandsetzung Beckenabdichtung<br>RRB 28 (A 4) - Sanierung Böschungsrutschungen<br>RRB 36 (A 4) - Instandsetzung Beckenabdichtung, Verkehrssicherung im Bereich der Autobahn<br>RRB 37 (A 4) - Instandsetzung Beckenabdichtung, Verkehrssicherung im Bereich der Autobahn<br>RRB 50 (A 4) - Sanierung Vorflutkaskade mit Tosbecken, Herstellung Baustraße / Unterhaltungsweg im Hangbereich, Böschungssicherung<br>RRB 56 (A 4) - Instandsetzung Versickerungsanlage<br>RRB 60 (A 4) - Instandsetzung Wasserableitung |
| Leistungsumfang: | SiGe-Koordination gemäß BaustellV mit Leistungen gemäß § 2 Abs. 2 Vorankündigung, § 3 Abs. 2 SiGe-Plan (RAB 31) einschließlich mitgeltender Unterlagen wie Alarmplan und Merkblätter zu grundsätzlichen Maßnahmen, § 3 Abs. 3 Koordinierung während der Ausführung der Arbeiten getrennt für jedes Regenrückhaltebecken, Teilnahme an den Bauberatungen |
| Projektdaten: | Baustelleneinrichtungen, Baufeldfreimachung, Abbruch- und Erdarbeiten, Wasserhaltung, Entwässerungs- und Dränarbeiten, Rohrleitungsbau, Betonarbeiten, Abdichtungsarbeiten, Wasserbauarbeiten, Verkehrswegebau für Baustraßen und Unterhaltungswege, Verkehrssicherung |
| Projektvolumen: | 410.000,00 € |
| Ausführungszeit: | 05/2014-12/2014 |



Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

**Sicherheits- und Gesundheitsschutzinformationen für Auftragnehmer**
(Auszüge aus der Baustellenordnung)

Datum: 23.04.2014
Seite: 1 von 2

Unfallzahlen

Warnungen, Verbote, Gebote

Grundregeln:

Arbeitsmittel / -verfahren:

Baustellenverkehr:

Umgang mit Gefahrstoffen:

Brandschutz:

Umweltschutz / Immissionsschutz:

Lärm:

Verhalten im Gefahrfall:

Notruf Tel: 112

Verhalten bei Bränden:

3. Verhaltensweisen